

Ressort: Politik

Klingbeil ruft Merkel zu Bekenntnis bei Rente auf

Berlin, 26.08.2018, 17:58 Uhr

GDN - SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil hat die Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Angela Merkel dazu aufgerufen, sich klar zum Renteneintrittsalter zu äußern. "Das einzige, was der Union beim Thema Rente einfällt ist, dass die Leute länger arbeiten sollen", sagte Klingbeil der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Das sei mit der SPD nicht zu machen. "Ich erwarte hier eine klare Aussage der Union, auch von ihrer Vorsitzenden, ob sie wirklich will, dass die Menschen in Deutschland bis 68 oder noch länger arbeiten", sagte Klingbeil. Er forderte zudem einen höheren Steueranteil im Finanzierungsmix der Rente. "Eine stabile Rente muss von der gesamten Gesellschaft finanziert werden - da müssen wir dann auch über einen höheren Steuerzuschuss reden", sagte der SPD-Generalsekretär. Er rief die Union dazu auf, "ihre Verweigerungshaltung bei Fragen der sozialen Gerechtigkeit" aufzugeben. "Wir wollen die Rente stabilisieren, auch damit die Menschen in Deutschland wissen dass sie sich auf den Staat verlassen können." Das sei eine Frage der politischen Prioritätensetzung, sagte Klingbeil.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110905/klingbeil-ruft-merkel-zu-bekenntnis-bei-rente-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com